

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

345 (13.12.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Drittes Blatt.

Freitag, den 13. Dezember

(folgt ein vierles Blatt.) 1907.

Jungliberaler Verein.

Freitag, den 13. Dezember, abends 8^{1/2} Uhr,
im Saale III der Brauerei Schrempf (Waldstraße)

Vortrag

des Prosektors am städtischen Krankenhaus,
Herrn Professor **Dr. Schwalbe,**
über:

Soziale Hygiene.

Wir laden unsere Mitglieder, sowie die Mitglieder der übrigen
Block-Vereine hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

Bitte!

Der Vorstand der Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische in Kork sieht sich genötigt, auch in diesem Jahre bei den menschenfreundlichen Lesern dieses Blattes anzuklopfen. Die eingetretene Verteuerung des Lebensunterhalts hat die Anstalt in große Schwierigkeiten gebracht, die durch den Bau und die Einrichtung der vier Pflegehäuser entstandene Schuldenlast drückt schwer auf sie. Durch den zuletzt errichteten Neubau ist die Anstalt in den Stand gesetzt, gegen 200 Kranke, Erwachsene und Kinder, aufzunehmen und ihnen ein Heim zu bieten, in dem sie ihrem leidenden Zustand entsprechend unterrichtet und beschäftigt, liebevoll gepflegt und unter sachkundiger pädagogischer und ärztlicher Leitung und Umsicht Besserung und Heilung ihres schweren Leidens finden können. Seit fünfzehn Jahren hat die Anstalt unter dem Segen Gottes und unter dem Beistand christlicher Nächstenliebe mit Erfolge gearbeitet, um aber auch ferner ihre Aufgabe an der stets wachsenden Zahl ihrer Pflegebefohlenen erfüllen zu können, bedarf sie der tatkräftigen Unterstützung edler Menschenfreundlichkeit auch in Zukunft. Möge daher unser Anklopfen nicht vergeblich sein.

Gaben bitten wir zu senden an den Inspektor der Anstalt oder an Direktor Koch, Karlsruhe, Kreisstraße 23.

Für den Aufsichtsrat:
D. Haub, Dekan.

Für den Landesauschuß:
E. A. Freiherr v. Göler.

Dankagung.

Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin Luise von Baden hatten die Gnade dem Unterzeichneten für die Weihnachtsbescherungen des Mägdleinsvereins und der Sonntagsschule unserer Evang. Stadtmmission die reiche Gabe von **hundert Mark** zu übersenden, wofür wir unsern unübertrefflichsten Dank aussprechen.

Th. Koch, Direktor der Vereinigten Bureau der Innern Mission.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Dankagung und Bitte.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen für das **Diakonissenhaus**: durch die Wohltätigkeitskasse v. Hrn. Bankier M. A. Strauß 20 M., v. Hrn. Fr. Maurer in Gilmendingen 10 M., Hrn. R. 25 M., Fr. Emma Publ hier 5 M., A. S. 5 M., Fr. Reg.-Rat Scheerer 3 M., Fr. Cäse Heimbürger 20 M., Hrn. Karcher 5 M., Ung. in Eggstein 1 M., v. Freunden in Langenalb 10 M., Hrn. Sauer, Milchhof, 2 M., F. L. Wals hier 10 M., Ung. 2 M. u. 40 M., Frau Reich geb. Freim Seutter v. Pöhen 20 M., Hrn. v. Kottel, Berwiger-Rat a. D., 10 M. für Schwefelbescherung, desgl. Hrn. Geh. Oberpostrat Heß 10 M., M. G. 5 M., Fr. Fr. v. Rotberg 3 M., Fr. M. L. 20 M., E. C. 5 M., Hrn. Rfm. Bloss eine Anzahl Toilettegegenstände, Hrn. Kaufm. Fischer 30 m Flock, Fr. M. Duth 10 m Bettjadenstoff u. 3 Schachteln Spielzeug, Fr. v. Harber 6 Spiele, Hrn. Aug. Kölsch diverse Kindersachen, Soden, 1 Dgd. Halstücher, 40 St. Krawatten, Herren Leipheimer & Mende 5 m Blusen, 5 m Unterrock- und 4 m Jadenstoff, Fr. Paulid (Müllers Schirmfabrik) versch. Schlipse, Gürtel, Handschuhe, Hrn. Gustav Oberst 4 Dgd. Taschentücher, Fr. Lina Weiser 15 m weißes Baumwolltuch, Hrn. Carl Schöpf 3 Männerhemden, 2 Dgd. Taschentücher, 30 m Blandrud, 50 m Flock, Freunden in: Rintheim 1 Wagen Kartoffeln, Kraut, weiße Rüben und Zwiebeln, in Büchig 1 Wagen Kartoffeln, Kraut, weiße und gelbe Rüben, in Langenalb Kartoffeln, Kraut u. Kohlraben, Hrn. Uhrmacher Jod eine silb. Taschenuhr; für den Schwefelbescherer: Una hier 10 M., 2 M., Hrn. Rud. Buhlinger aus Dankbarkeit für gute Verpflegung der Mutter 20 M.; für das Kinderkrankenhaus: Hrn. Lehrer Kemmig in Nittersbach 5 M.

Wir sagen für diese Gaben herzlichsten Dank und bitten im Blick auf das Weihnachtsfest um weitere gütige Zuwendungen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1907.

Der Verwaltungsrat.

Bekanntmachung.

Nr. B 6906. Die amtliche Behandlung von Fundfachen betreffend.

In der Zeit vom 1. Juli bis 30. September d. J. sind in den Wagen der elektrischen Straßenbahn aufgefunden worden:

Schirme, Stöcke, Handschuhe, Taschentücher, Fahrscheine, Geldbeutel mit und ohne Inhalt, Bargeld, Kleidungsstücke, Zwicker, Schmuckgegenstände, Bücher, Schlüssel und anderes.

Ferner wurden anfangs dieses Jahres im großen Rathausaal ein Herenschirm aufgefunden sowie im Laufe dieses Jahres im Sitzungssaal des Gemeindevorstandes, Gewerbe- und Kaufmannsgerichtes 1 Stod und verschiedene Schirme.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch gemäß § 980 B.G.B. aufgefordert, ihre Rechte an den oben aufgeführten Gegenständen binnen 3 Wochen bei dem städtischen Hauptsekretariat — Rathaus, 2. Stod, Zimmer Nr. 52 — anzumelden, widrigenfalls die fraglichen Gegenstände — soweit sie sich dazu eignen — gemäß § 979 B.G.B. versteigert werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1907.

Das Bürgermeisteramt.

Siegrist. Lacher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 13. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Buffets, 1 Sofa und 4 Fauteuils, 1 Schreibtisch, 7 Wandbilder, 1 großen Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Silberschrank, 1 Kommode, 1 großen Spiegel, 1 Kassenschrank und 1 Elektrischerapparat mit Zubehör.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1907.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Stammholz-Versteigerungen.

Das Großh. Hof- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpark:

Freitag, den 20. Dezember

aus den Abt. III. 8. Schnepfenflug, III. 6. Zigeunerschlag, III. 5. Hühnerhaag. Distrikt des Forstwartes Fr. Heß: 12 geringe Eichen, 462 Forlen I.—III. Kl.

Samstag, den 21. Dezember

aus den Distrikten der Hofsäger Müller und Schäffer und des Forstwartes Ulrich an Dürchholzern: 396 Forlen I. u. II. Kl., 2 Fichten. Zusammenkunft jeden Tag früh 9 Uhr im Rathaus in Gagfeld.

Auszüge aus den Ausnahmslisten fertigt Hofsäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe. 21.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 23 ist im 3. Stod des Vorderhauses eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1908 an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 21. Klauereckstraße 15 ist eine geräumige 4 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kronstraße 24 I.

Marktgrafenstraße 30a

ist im 2. Stod eine der Neuzeit entsprechende

4 Zimmer-Wohnung

per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Helmholzstraße 7, 1. Stod.

Schöne 5 Zimmerwohnung

event. mit Bad in besserem abgeschlossenen Hause
sodort zu vermieten: Karlstraße 12 II.

3 Zimmerwohnung.

3.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und
Küche, 3 Treppen, ist Erbprinzenstraße 3 auf
1. April 1908 zu vermieten. Näheres Herren-
straße 48, 1. Stod.

***2.1. Klauwrechtstraße 15 ist eine
helle Werkstätte,**

50 qm groß mit ebenso großem Keller, auf sofort
oder später zu vermieten. Näheres Koonstraße 24 I.

Wohnungs-Gesuch.

Beamter sucht auf 1. April eine Wohnung von
5 Zimmern. Preis bis M. 850.— 4. Stod, äußere
West- und Oststadt ausgeschlossen. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 7717 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Zwei Damen suchen in ruhigem
Hause 3 bis 4 Zimmerwohnung auf
1. April, West-Süd-West. Offerten
unter Nr. 7716 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Laden gesucht,

Südstadt, Nähe Werberplatz. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 7711 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

*** Möbliertes Zimmer**

ist sofort an ein Fräulein zu vermieten: Rhein-
straße 6 (elektr. Haltestelle), Mühlburg, 2. Stod
rechts.

Müppurrerstraße 12

ist im 4. Stod ein gut möbliertes Zimmer für 6 M.
im Monat zu vermieten, desal. im 2. Stod ein gut
möbliertes Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten.
Zu erfragen portiere.

Ein Mansardenzimmer,

einfach möbliert, ist soleich billig zu vermieten:
Gartenstraße 8a IV, Vorderhaus.

10000 bis 12000 Mark

sind per sofort als gute II. Hypothek auf ein hiesiges
Objekt zu vergeben. Näheres Douglasstraße 8 im
3. Stod rechts.

12000 Mark, II. Hypothek,

werden innerhalb 80% der Schätzung auf neues
Haus und 3 Grundstücke mit II. Nachlass und 6%
Zins gesucht. Offerten von Selbstgebern unter
Nr. 7714 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

16000 bis 17000 Mark, II. Hypothek,

auf ein Haus in bester Lage von pünktlichem Zins-
zahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7712
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

12000 Mk. gesucht

zu 5-6% Zins auf ein vermietetes Haus,
von solventem und pünktlichem Zinszahler.
Schätzung 60 000 Mk., I. Hypothek 35 000 Mk.,
Miete 3150 Mk. bei sehr billiger Vermietung.
Vermittlung verbeten. Gesl. Offerten unter
Nr. 7715 an das Kontor des Tagblattes er-
beten. *3.1.

Dienst-Anträge.

3.1. Tüchtiges, selbständiges Mädchen, das einfach
bürgerlich kochen kann, zur selbständigen Führung
eines kleinen Haushaltes per sofort oder 1. Januar
gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 1. Januar ein tüchtiges

Kinder mädchen

gesucht: Karl-Friedrichstraße 21, 3. Stod.

Gefektes, tüchtiges Mädchen

in kleine Familie per sofort gesucht: Karl-Friedrich-
straße 5 im Laden. 3.1.

5.1. Jede Dame erhält von mir dauernden, gut
lohnenden

Nebenverdienst

durch leichte, interessante Handarbeiten. Die Arbeit
wird nach jedem Orte vergeben. Prospekt mit
fertigen Mustern gegen 80 Pfg. (Marken) bei **Klara
Rothenhäusler, Rempten i. Müggau 11
(Bavarn).**

Ein junger Malergehilfe

sucht Beschäftigung, gleich welcher Art. Offerten
unter Nr. 7713 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Geschäftsleute.

*2.1. Kommissionen aller Art werden mit Ein-
spanner-Fuhrwerk pünktlich ausgeführt.

M. Pfefferle, Goethestraße 85.
Telephon 2431.

Verloren

ein Zwicker in einem Futteral, das die Aufschrift
F. B. Krautinger, Hofoptiker, Karlsruhe trägt. Der
Finder wird höflichst ersucht, den Zwicker im Laden
des Herrn Krautinger, Waldstraße hier, abzugeben.

Bäckerei

in sehr guter Lage der Altstadt ist unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7719
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kassenschrank

(Fabrikat Weiß, Karlsruhe) für 75 Mark zu
verkaufen: Kronenstraße 32, Hinterhaus. 2.1.

Zwei Gas-Lytras

mit Glocke und Brenner, gut erhalten, sind billig
abzugeben: Kaiserstraße 227 bei **Wilhelm Peinert,**
Gutgeschäft. *2.1.

Holzschild,

4 m lang, 55 cm hoch, und ein eiserner, runder
freistehender Schild sind billig zu verkaufen. Nä-
heres Adlerstraße 32 im Bäckeladen.

Alpine Sportsachen

— gut erhalten — werden billig
abgegeben Eisenlohrstraße 39 II:
2 Eispickel à M. 4.— u. 4.50.—,
1 Paar neue Skier M. 15.—,
1 Paar gebrauchte Skier M. 7.50,
1 Neue Thermosflasche M. 7.—
(hält Getränke 48 Stunden heiß),
1 Neuer Schlaffack M. 30.—,
1 Bergstock M. 1.20, 1 Feldflasche M. 2.25.

Echte Edison-Walzen,

wenig gespielt, lauter neue Sachen, sind billig zu
verkaufen: Kriegstraße 26, Hinterhaus III.

Preiswert abzugeben

ein etwa 1 Jahr alter **Schnauzer** (Rüde), Pfeffer und
Salz, **äußerst wachsam** und **treu**, in nur
gute Hände bei **Arthur Schuler, Ettlingen,**
Auguststraße 15. *2.1.

2.2. Pferdetröge,

3 Stück, Türen, Säben, Fenster, Speicher-
stiege, steinerne Postamente zc. billig zu ver-
kaufen. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26, Bureau.

Zu kaufen gesucht

kleine Statuette in Bronze von Napoleon I.
Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7706 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Puppenlücke,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten
unter Nr. 7718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

russische Theemaschine (Samovar). Gesl. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 7707 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Blütenhonig per Pfund 1 Mark,**Tannenhonig per Pfund 1 Mark,**

garantiert rein, ohne Glas,

Bacchhonig per Pfund 60 Pfg., bei

5 Pfund à 55 Pfg.

empfiehlt

Bernh. Kranz,

Karlsruhe,

Werberplatz 37, Kaiserstraße 38,
Ludwigsplatz 65, Uhlandstraße 21.

5.1. Telephon 484 und 2874.

Brettener Honiglebkuchen

(Herz- und Kandelform),

Basler Leckerli

in bekannter guter Qualität eingetroffen
bei

Albert Salzer,

Telephon 1357. Kaiserstraße 140.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Jean Kessel,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt

lebendfrische holl. Schellfische,
Kabeljau, Merlans zum Backen,
Rotzungen, Seezungen, Tur-
bots, Heilbutt im Ausschnitt,
Zander, Felchen zc.

Lebende u. abgekochte Hum-
mern, frische Ostsee-Krabben,
frische Austern,

Kaviar in verschiedenen Preislagen.

Gangfische (geräucherte Felchen),
Kieler Bücklinge, Sprotten,
Schellfische, Lachs, Aal,
Flundern zc.

Fisch-Marinaden,
Geleefische in großer Auswahl.

Straßburger u. Ulmer Gänse,
Enten, Poularden, Kapannen,
Hühner, Tauben.

Ff. Würst- u. Fleischwaren.

Ff. ital. Salat.

Ff. Käse.

Neue Obst- und Gemüse-
Konserven.

Neue Süd- u. Dessert-Früchte.

Alles in größter Auswahl.
(Rabattmarken.)



Griechische Weine

von
J. F. Menzer, Neckargemünd
4.1. empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ



Sämtliche Futterartikel

für Pferde, Rindvieh, Schweine,
Geflügel etc. empfiehlt billigt
Wilh. Fr. Pfeiffer, Futterartikel,
Hugartenstraße 75.
3.2. Telefon 1381.

Wilhelm Doll

Tapezier und Dekorateur
Kaiser-Allee 45
empfehlen
sein reichhaltiges Lager
in 6.2.
nur selbstangefertigten
Polstermöbeln,
Divans, Chaise-longues etc.

Elektra-Kerzen,

Karton 60 K., brennen am hellsten spar-
sam, rinnen und riechen nicht. Hier zu
haben in allen Droa Kolonialw. u. Seifen-
handlungen. Man verlange Elektra. 15.3.

Violinen

sowie alle anderen Streichinstrumente, in
reicher Auswahl, von der einfachsten Schüler-
geige bis zur vollendetsten Meistergeige.
Violinbogen von Mk. 1.50 an bis 40 Mk.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 221.
Telephon 1988. 8.7.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Verbandstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Ärzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

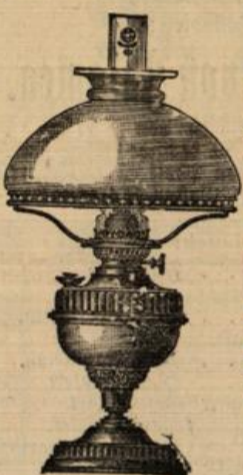
Uhrketten

in
Gold, Silber, Doublé u. Nickel
in grösster Auswahl.

Karl Jock,

Kaiserstrasse 141, am Marktplatz.
3.3. Rabatt-Marken.

Weihnachten 1907.



Moderne
Lampen

5.4. für
Gas-, Petroleum-
und elektrische
Beleuchtung

= aparte Stücke
in jeder Preis-
lage =
empfiehlt

Konrad Schwarz,

Installations-Geschäft,
Waldstrasse 50 und Kaiserstrasse 150.

Ferner bringe mein grosses Lager in
Bade-Einrichtungen

= sowie allen Sorten Badeöfen, =
Wannen und
Zubehörsachen
empfehlend in
Erinnerung.

Billigste
Preise.



* Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. *

An den Sonntagen vor Weihnachten
sind meine Geschäfte von 11 Uhr an
geöffnet.



Franz Zink,

Kaiserstr. 162, b. d. Haupt-
post.
Telephon 1791.

Haupt-Niederlageseit 1883.

Braut-Hotel, Privatbetten
Spez. Patent-Hörsche Patentmattlagen
1897 mit Staatspreis prämiiert
in London, Wien, Brüssel u. Frankfurt
Steidinger Roth
Mattlagen-Fabrik
Karlsruhe, B. Lessingstr. 31.
12 Referenzen. Preis gratis.

Für Raucher.



Grösstes Lager in
Meerschaumwaren,
Bernsteinspitzen,
Holz-Pfeifen,
Porzellan-Pfeifen,
Sanitäts-Pfeifen,
Imhoff-Pfeifen.

Allein-Verkauf
der so beliebten
Adler-Pfeifen

zu Fabrikpreisen.
Friedrich Weber,
Drechsler,
207 Kaiserstrasse 207.
= Rabattsparmarken. =



Operngläser,
Feldstecher,
Brillen und Zwickel,
Lorgnetten,
Lesegläser,
Stereoskope,
Barometer,
Thermometer,
Hygrometer,
Kompasse etc.

empfiehlt 5.2.

K. Scheurer,

Firma **C. Sickler,**
Kaiserstrasse 152.

Adressbuch 1908
 wird am Freitag, den 13. Dezember, nachmittags, unseren geehrten Bestellern überreicht werden können. 2.2.
Müller & Gräff.

Rasiergarnituren, Rasier- und Toilettespiegel, Haarschmuck, Manicures
 sowie sämtliche Artikel zur **Nagelpflege**
 empfiehlt in grosser Auswahl
Emil Dennig
 2.1. (L. Kriegers Détail), Kaiserstrasse II. Rabattmarken.

Bügel- Kohlen
 Zur Bequemlichkeit unserer Kundschaft geben wir fernerhin auch auf unserem **Kontor Herrenstr. 20** Bügelkohlen in 1 kg-Paket zu **13 Pfennig** per Paket ab. 12.7.
Winschermann & Cie.
 Kohलगrosshandlung.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 11. Dezember 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.55
Engl. Sovereigns . . . " "	20.49	20.45
20 Francs-Stücke . . . " "	16.31	16.27
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	79.20	77.20
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19 1/2
do. (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.49 1/2	20.48 1/2
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.25	169.15
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.60	81.50
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	84.85	84.75
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05

Arm-Bänder
 in Silber, Platina, Jet, Feingold doublé etc.
 = aparte Neuheiten =
 empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Grossherzoglicher Hoflieferant Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Färberei Brinck.
 — Gegr. 1846. —
 65 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Freitag, den 13. Dezember 1907.
20. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).
 Neu einstudiert:
Der Richter von Zalamea.
 Schauspiel in 3 Aufzügen von Calderon de la Barca. Für die deutsche Bühne übersetzt und eingerichtet von Adolf Wilbrandt. Leiter der Aufführung: Gustav Schefranek.
Personen:
 Der König Fritz Koch.
 Don Lope de Figueroa, General W. Wassermann.
 Don Alvaro de Ataide, Hauptmann Felix Baumbach.
 Don Mendo Hugo Häfeler.
 Pedro Crespo, ein Bauer Josef Mar.
 Juan, } seine Kinder } Paul Seidler.
 Isabel, } } Melanie Ermarth.
 Ines, seine Nichte Lisa Bodechtel.
 Gerichtsschreiber Wilhelm Kempf.
 Sergeant H. Kesselträger.
 Rebollobo, Soldat Hugo Höder.
 Chispa, Marketenlerin Maria Genter.
 Nuno, Don Mendos Diener Felix Krones.
 Erster } Soldat Max Schneider.
 Zweiter } } Herm. Benedikt.
 Ein Bauer Adolf Hallego.
 Gefolge des Königs. Soldaten. Bauern. Knechte.
 Die Handlung spielt in Zalamea, einem Dorfe in Estremadura, im 16. Jahrhundert.
 Größere Pausen finden nach dem 1. u. 2. Akte statt.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
 Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M 4.— usw.

Grossherzogliches Hoftheater.
 Der „Richter von Zalamea“, des spanischen Dichters Calderon de la Barca Schauspiel, in der deutschen Bearbeitung von Adolf Wilbrandt, das seit dem Jahre 1896 nicht mehr auf der Bühne des Grossherzoglichen Hoftheaters aufgeführt worden, geht heute in hiesiger wie dekorativer Hinsicht neu einstudiert in Szene. Die Titelrolle spielt auch diesmal wieder Herr Mar, ebenso Herr Wassermann den „Don Lope“, während die übrigen Hauptrollen von den Damen Ermarth, Genter, Bodechtel und den Herren Baumbach, Häfeler, Höder, Kempf, Koch, Krones, Kesselträger und Seidler dargestellt werden. Die Inszenierung leitet Regisseur Schefranek.

Grossherzogliches Hoftheater. Frau Julia Hofmann-Vielfeld, z. Zt. in Nürnberg, welche sich um das hiesige, einstweilen noch probeweise besetzte hochdramatische Fach bewirbt und nach dem 15. Dezember zu einem Gastspiele nicht mehr abkömmlich ist, wird hier am Sonntag, den 15. Dezember die Brünhilde (Götterdämmerung) singen.

8. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung
 auf

- Montag, den 16. Dezember 1907, nachmittags 5 Uhr,**
 Anzeige neuer Eingaben. Sodann
 1. Geschäftliche Behandlung der Anträge
 a. der Abgg. Neuwirth und Gen., die Feststellung der Jurischadensvergütungen betr. — Druckfache Nr. 35 —;
 b. der Abgg. Neuwirth und Gen., die Aenderung des Servistarifs für einquartierte Pferde im Sinne einer Erhöhung der Vergütung für Dienstpferde betr. — Druckfache Nr. 36 —;
 c. der Abgg. Dr. Schneider und Gen., die Pensionsversicherung der Privatbeamten betr. — Druckfache Nr. 37 —;
 d. der Abgg. Burkhard und Gen., die Anordnung von Ueberstunden an Volksschulen und Tragung des Aufwands dafür betr. — Druckfache Nr. 40 —;
 e. der Abgg. Muser und Gen., die gesetzliche Regelung der Ruhezeit für alle Eisenbahnbediensteten betr. — Druckfache Nr. 41. —
 2. Beratung des mündlichen Berichts der Kommission für Justiz und Verwaltung über
 a. den Gesetzentwurf, die Bereinigung der Gemeinde Bezenhausen mit der Stadtgemeinde Freiburg betr. — Druckfache Nr. 45 —;
 b. den Gesetzentwurf, die Bereinigung der Gemeinde Altwiesloch mit der Stadtgemeinde Wiesloch betr. — Druckfache Nr. 46. —
 Berichterstatter: Abg. Giesler.
 3. Beratung des mündlichen Berichts der Geschäftsordnungscommission über die Prüfung der Rechnung über den Aufwand der II. Kammer für den Landtag 1905/06.
 Berichterstatter: Abg. Benedey.

Badischer Landtag.
 □ Karlsruhe, 18. Dezember.

In der gestrigen Sitzung der zweiten Kammer, welcher der erste Vizepräsident Abg. Dr. Wildens präsiert, wurde die Berichterstattung über die **Administrativkredite** erledigt, die für die verfloffene Budgetperiode 12 543 600 Mark betragen, darunter 11 007 000 Mark in dem Ressort der Eisenbahnverwaltung. Der Berichterstatter Giesler führt als Berichterstatter aus, daß die Höhe der Administrativkredite eine bedenklich hohe sei und daß durch ein Anwachsen derselben das Budget der Landstände tangiert und das Budgetrecht illusorisch werde. Die Kommission hoffe, daß künftig tunlichst Administrativkredite nicht in so hohem Maße erwirkt werden, wobei natürlich sachlich dringende Bedürfnisse eine Ausnahme machten. Die Kredite fallen, wie schon angedeutet, in der Hauptsache auf die Eisenbahnverwaltung, bei welcher zur Beschaffung von Güterwagen allein über 3 Millionen Mark und für Geländeerwerb für den neuen Bahnhof in Heidenberg 4 Millionen Mark ausgegeben wurden. Infolge anhaltender Steigerung des Güterverkehrs gegenüber 1905 hatte sich der Bedarf an Güte wagen in einem Maße gesteigert, daß der Wagenmangel eine Steigerung wie nie zuvor angenommen habe, so daß zur möglichst raschen Vermehrung des Wagenparks habe geschritten werden müssen; es müsse auch dabei betont werden, daß im neuen Budget Mittel für weitere 2000 Güterwagen eingestellt seien. Die sämtlichen Kredite werden in der Hauptsache debattelos für unbeanstandet erklärt. — Eingegangen ist eine Anzahl Petitionen, darunter eine solche des Bezirksvereins Baden des deutschen Buchdruckervereins, die Errichtung einer Buchdruckerei im Mannheimer Landesgefängnis betr., und eine weitere des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister, die Vorbildung derselben betr. Endlich ist ein Schreiben des Finanzministers eingelaufen, nach welchem die Regierung nicht in der Lage sei, die von der sozialdemokratischen Fraktion eingegangene Interpellation über die Cigarren-Vanderolessteuer zu beantworten, da im Bundesrat ein solcher Gesetzentwurf nicht vorliege. Es wird sodann die nächste Sitzung auf Montag 5 Uhr mit kleinen Vorlagen anberaumt.
 [4] III.

2.1. **Vöfflers**
Neues Kochbuch.

25. Jubiläumsausgabe geb. M. 3.—
Bestens empfohlen von

Müller & Gräff.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

empfiehlt grosse Auswahl

für das Theater:

Opern-Gläser

Opernglas-Zaschen

Ridicule-Pompadoure

Lorgnetten

in Celluloid, Schildpatt, Silber

== Fächer ==

== Neuheiten jeder Art. ==

Niederlage von Choccolade Marquis.
Engl. Früchte-Drops und Pepermints.
Grosse Auswahl Bonbonnière aller Art.

Thürmer-Pianinos

6.5. empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Großh. Hofl. 4 Erbprinzenstr. 4.

Grossherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 14. Dezember. 22. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Die Räuber.** Trauerspiel
in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.
Ende 1/4 11 Uhr.

Sonntag, den 15. Dezember. 9. Vorstellung
außer Abonnement. **Der Ring des Nibe-
lungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard
Wagner. 3. Tag. **Götterdämmerung.**
In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen. Anfang
6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 16. Dezember. 22. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Sufarenfieber.** Lustspiel
in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard
Stowronnek. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Donnerstag, den 19. Dezember. 10. Vorstellung
außer Abonnement. Ermäßigte Preise.
Zum erstenmal: **Prinzessin Herzlieb.**
Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Erika
Grupe-Lörcher.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 14. Des-
zember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 16. Des-
zember, vormittags 9 Uhr an.

Eintrittspreise:

am 15. und 16. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperrst. I. Abt. M. 4.50,
am 14. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrst.
I. Abt. M. 4.—.

[5] III.

Für Weihnachten!
Krawatten.

95 Moderne breite **Selbstbinder**
von Pfg. an bis Mk. **4.50** gemustert und uni

50 **Chice Façons**
von Pfg. an für Steh-, Umlege- und Stehumlegekragen

45 **Kragenschoner**
von Pfg. an und

850 **Cachenez**
Mk. weiss und bunt.

M. Günther, Spezialhaus für
Herrenartikel.
Kaiserstrasse 114, zwischen Wald- u. Herrenstrasse.

Soeben erschienen:

Gothaischer Genealog. Hofkalender 1908	Mk. 8.—
Taschenbuch der Gräflichen Häuser 1908	Mk. 8.—
Taschenbuch der Freiherrl. Häuser 1908	Mk. 8.—
Taschenbuch der Adelligen Häuser 1908	Mk. 8.—

Vorrätig in

A. Bielefelds Hofbuchhandlung
(Liebermann & Cie.)

Wasch- und Bleich-Anstalt J. Jund
(Schloss Rüppurr)

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Kaus-, Hotel- und Leibwäsche jeder Art

zum **nur Waschen** sowie zur ganzen Fertigstellung.

Von **Handwaschereien** übernehme

Wäsche zum Waschen

bei schnellster Bedienung und billiger Berechnung.

Schonende Behandlung. — **Pünktliche Zustellung.**

Frau Julia
berg, welche
obeweise be-
nach dem
t mehr ab-
en 15. De-
a) fingen.

Kammer.

907.

räge
n., die Fest-
lungen betr.

Gen., die
für ein-
r Erhöhung
ferde betr.

und Gen.,
vatbeamten

Gen., die
an Volk-
ands dafür

die geleh-
für alle
Druckfä-
che

ber Kom-
über
igung der
der Stadt-
Druckfä-
che

igung der
er Stadt-
Druckfä-
che

teßler.
S der Ge-
e Prüfung
I. Kammer

nedey.

ezember.

Kammer,
Bildens
über die
die ver-
betragen,
der Essen-
Sießler
höhe der
i und daß
der Land-
sch werde.

Admini-
st werden,
nisse eine
wie schon
mbahnver-
on Güters-
und für
in Heidel-
Infolge
gegenüber
in einem
Steigerung
zur mög-
arfs habe
ad dabei
Mittel für
en. Die
e bebatte-
angen ist
olche des
vordrucke-
in Mann-
eitere des
die Vor-
Schreiben
Ichem die
ber sozial-
pellation
antworten,
nicht vor-
ung auf
aunt.

II.

II.

II.

II.

II.

II.

II.

II.

II.

II.

II.

II.

II.

II.

Japan-, China- und orient. Waren.

Wilkendorfs Importhaus, Passage 13-15,

beehrt sich zum Besuch seiner reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen und empfiehlt sein grosses Lager von **ff. bemalten Porzellanen: Service** für 1 bis 12 Personen, **Tassen, Teller, Teekannen, Bowls, Wandplatten, Vasen** in allen Grössen und Formen, darunter Tongking, sehr billig! **Lackholzwaren**, ff. bemalt, **div. Kasten, Servierbretter, Brot- und Biskuitkörbe, Dosen, Schalen und Schmuckschränke; Bronzen und Cloisonnes** in sehr feiner Ausführung. **Stickereien, Paravents, Bambus- und Glasperlenportieren, Dekorationen, Nippes, syrische Möbel; Bambus- und andere Möbel, Bambuspapierkörbe, Wäschepuffs, Matten, ff. Tees**, auch in Dosen, für Geschenke.

Reich illustrirter Katalog gratis und franko.

3.1.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Samstag, den 14. Dezember.

Sinsheim. Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im „Hirschen“ in Kirchardt Vortrag über Vorbedingung für den Obstverland (Kreisbaum-Inspektor Klingmann).

Schwesingen. Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im „Kronprinzen“ Vortrag über Bekämpfung der Obstbaumschädlinge (Landwirtschafts-Inspektor Kuhn).

Sonntag, den 15. Dezember.

Baden-Baden. Nachmittags 3 Uhr in der „Traube“ in Haueneberstein Vortrag über Schweinezucht (Jungmann).

Bühl. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr im „Hirschen“ in Ottersweier Besprechung des Landwirtschaftlichen Vereins und der Zuchtgenossenschaft. Vortrag über Rindviehzucht und Zuchtgenossenschaft (Zuchtinspektor Hinzl-Freiburg).

Ettlingen. Nachmittags 3 Uhr im „Abler“ Vortrag über Schweinezucht (Veterinärassessor Hoch).

Sinsheim. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr in der „Sonne“ in Neidenstein Vortrag über Vorbedingung für den Obstverland (Kreisbaum-Inspektor Klingmann).

Wiesloch. Nachmittags 3 Uhr im „Wilden Mann“ in Horrenberg Vortrag über Ortsviehverficherung (Bezirksarzt Sauter).

Polizeibericht.

Karlsruhe, 12. Dezember.

Ihre Majestät die Deutsche Kaiserin reiste gestern vormittag 10³⁰ Uhr von hier nach Strassburg, kam um 4 Uhr nachmittags wieder hierher zurück und reiste abends 9 Uhr mittels Sonderzug von hier nach Berlin zurück. Ihre königlichen Hoheiten die Grossherzoglichen Herrschaften waren bei der Abreise nach und bei der Ankunft von Strassburg sowie bei der Abreise abends nach Berlin an der Bahn. Bei der Abreise abends war auch Seine Grossherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden mit Gemahlin an der Bahn.

Ihre königliche Hoheit Prinzessin Olga von Cumberland reiste in verfloßener Nacht 12⁴⁵ Uhr von hier nach München.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 13. Dez.:	Abendgottesdienst	4 ³⁰ Uhr
Samstag, den 14. Dez.:	Morgengottesdienst	9 „
	Jugendgottesdienst	3 „
	Sabbat-Ausgang	5 ¹⁰ „
Am Werktagen:	Morgengottesdienst	7 ¹⁵ „
	Abendgottesdienst	4 ³⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 13. Dez.:	Sabbat-Anfang	4 ³⁰ Uhr
Samstag, den 14. Dez.:	Morgengottesdienst	8 „
	Schülergottesdienst	2 ³⁰ „
	Nachmittagsgottesdienst	4 „
	Sabbat-Ausgang	5 ²⁵ „
Am Werktagen:	Morgengottesdienst	8 ¹⁰ „
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ „



mit nur 7.5.

besterprobten Werken.

Bestassortiertes Lager in

Wanduhren und Hausuhren.

Weitgehendste Garantie.

Fachmännische Reparaturwerkstätte.

Albert Layh, Uhrmacher, Kaiserstr. 64
(vormals Carl Faller).

Rabattmarken.

Herren-Socken Damen-Strümpfe Kinder-Strümpfe

in empfehlendster Auswahl und Güte bei

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Extra-Anfertigung in kürzester Frist.

2.1.



Samstag, den 14. Dezember

nach Beendigung
des Liederhalle-Konzertes

Grosser Taufstall

unter Mitwirkung der **fuldischen Hauskapelle** bei **F**estlicher **B**eleuchtung, wozu die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder des Liederkranzes freundlichst einladen

Die 3.

NB. Fulder-Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.